

Produktname: Rabaptin-5 β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16810**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	64kDa

Antigen-Informationen

Genname	RABEP2
Alternative Namen	RABEP2; RABPT5B; Rab GTPase-binding effector protein 2; Rabaptin-5beta
Gen-ID	79874.0
SwissProt ID	Q9H5N1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen RABEP2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 353–402

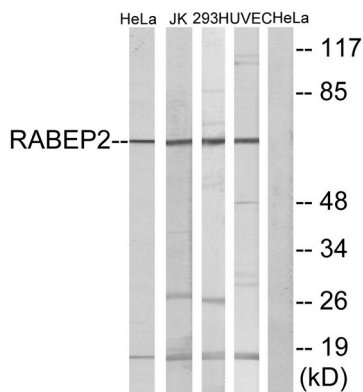
Hintergrund

Funktion: Spielt eine Rolle beim Membrantransport und bei der homotypischen Fusion früher Endosomen. Ähnlichkeit: Gehört zur Rabaptin-Familie. Untereinheit: Heterodimer mit RABGEF1. Das Dimer bindet RAB5A, das durch GTP-Bindung aktiviert wurde.

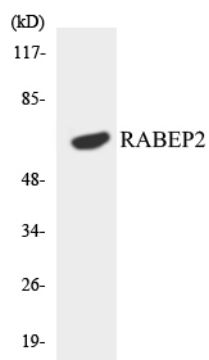
Forschungsbereich

-

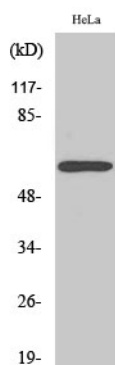
Bilddaten



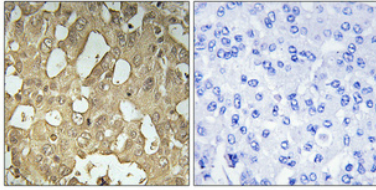
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, Jurkat-, 293- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des RABEP2-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des RABEP2-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyclonalen Rabaptin-5β-Antikörpers



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.